

# Krokodil-Zucht für Textilien und Medizin

**WELTREISE** In Kambodscha ist die Infrastruktur noch recht dürftig – Fahrt mit dem Bamboo-Train

Das Land befindet sich im Wandel. Ein wichtige Einnahmequelle für Einwohner und Staat ist der Tourismus.

VON ANNIKA NEUHAUS UND MATHIS VON ATENS

**NORDENHAM/PHNOM PENH** – Innerhalb eines Monats bereiten wir unser drittes Land – Kambodscha. Wie fast jeder Tourist flogen auch wir mit dem Flugzeug direkt nach Siem Reap, um das riesige Welterbe Angkor Wat zu besichtigen. Der winzige internationale Flughafen gleicht eher einem sehr modernen Feriendomizil. Auch die Stadt ist relativ strukturiert und sehr auf Touristen eingestellt.

Es ist üblich, sich ein Fahrrad zu leihen, um die Tempelanlage Angkor Wat, die sich über mehr als 50 Quadratkilometer erstreckt, abzufahren und zu erkunden. So liehen wir uns also zwei Fahrräder, deren Zustand nicht optimal war, und fuhren bei über 30 Grad das Tempelgebiet ab. Die Architektur der Tempel ist atemberaubend. Alle Gebäude sind mittlerweile ziemlich eingefallen und eingewachsen. Viele Besucher schauen sich nur den Haupttempel Angkor Wat an.

Am zweiten Tag nahmen wir uns einen Fahrer, der uns zu den weiter entfernten Tempeln fuhr. Wir erlebten den Sonnenaufgang. Der war relativ unspektakulär, aber es war witzig, die Menschenmasse zu beobachten. Alle warteten auf



In Kambodscha besuchten Annika Neuhaus und Mathis von Atens auch eine Krokodilfarm. Den jüngsten Nachwuchs der Reptilien konnten sie in die Hand nehmen.

BILD: PRIVAT

den perfekten Moment für das perfekte Bild und selbstverständlich wurde dafür das gesamte Fotoequipment aufgebaut.

## „Schwimmende Dörfer“

Nach drei Tagen ging es mit dem Boot weiter nach Battambang. Nun zeigte sich auch Kambodscha von einer anderen Seite. Die Landschaft war sehr weitläufig und friedlich, aus dem derzeit sehr vollen Fluss ragten Baumkronen, und wir durchquerten viele schwimmende Dörfer. Leider waren an einigen Stellen unser Boot auch von großen Mengen Plastikmüll umgeben. Trinkwasser-Stationen

waren am Ufer zu erkennen. Kinder spielten im Wasser, die Männer und Frauen fischten. Alles sah sehr arm aus. Die Menschen, insbesondere die Kinder, winkten uns freundlich zu.

In Battambang erwarteten uns bereits alle Tuk-Tuk-Fahrer der Stadt. Borith wurde unser Fahrer für die nächsten Tage. Wir fuhren zu einer Höhle, aus der jeden Abend zur Dämmerung unzählige Fledermäuse fliegen, um sich auf die Suche nach Insekten zu machen. Sie verursachen viel Lärm und tanzen am Himmel, ähnlich wie die in den Süden ziehenden Vögel.

Am nächsten Tag fuhren wir zur Bamboo-Train-Station.

Ein Fahrkonstrukt aus zwei Achsen, einem Lattenrost aus Bambus und einem Motor verbindet die umliegenden Dörfer mit der Stadt. Auf der Fahrt in das nächstgelegene Dorf kam uns ein „Zug“ entgegen, also hielten wir an und räumten die Fahrbahn. Ein ungeschriebenes Gesetz besagt, der Zug mit der wenigsten Last muss den Weg frei machen.

## 200 Tiere in drei Becken

Weiter ging es dann zu einer Krokodilfarm. Hier wurden circa 200 Tiere in drei Becken nicht sehr tierfreundlich gehalten. Dennoch war es interessant. Die Tiere werden

vor allem für die Medizin- und Textilindustrie in Vietnam gezüchtet.

Unsere letzte Station war ein „Killing Field“, das an die Schreckensherrschaft der Roten Khmer von 1975 bis 1979 erinnern soll. Die Steinzeit-Kommunisten ließen in diesen Jahren Millionen Kambodschaner töten.

## NWZ-SERIE

### EINMAL UM DIE WELT

In dieser NWZ-Serie berichten Annika Neuhaus aus Ellwörden und Mathis von Atens aus Waddens von ihrer Reise um die Welt.

In Phnom Penh, der Hauptstadt von Kambodscha, verbrachten wir unsere letzten Tage. Auch hier beschäftigten wir uns mit der Geschichte des Landes und besuchten ein ehemaliges Gefängnis. Viele Bilder und Berichte von Überlebenden gaben einen guten und sehr emotionalen Einblick in die Geschehnisse.

Kambodscha ist ein sehr freundliches Land, es befindet sich in einem Wandel, ist aber sehr arm. Sobald wir die Touristenbereiche verlassen, wird uns dies sehr bewusst. Die Infrastruktur ist sehr dürftig. Zwischen den beiden größten Städten des Landes, Phnom Penh und Battambang, gibt es zum Teil keine asphaltierten Straßen. Wir sind gespannt, welche Entwicklung das Land in den nächsten Jahren nimmt.

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

Sonnabend ab 8 Uhr: Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, ☎ 95 11 11, Sonntag ab 8 Uhr: Anker-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 113, ☎ 2 17 62

### AUGENÄRZTE

10 bis 16 Uhr: Bereitschaftsdienst ☎ 0441/21 006 345; außerhalb dieser Zeit: Notfallrufnummer ☎ 116 117

### ZAHNÄRZTE

Praxis Joachim Heilhecker, Bräke, Am Ahrenshof 2, ☎ 04401/71712, Notfall-sprechstunde Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

### ÄRZTE

Notfallrufnummer; ☎ 116 117; Notfalldienstpraxis: Adolf-Vinnen-Straße 35, Sprechstunden an beiden Tagen 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

### TIERÄRZTE

Dr. Frank Linneweber, Ludwigstraße 27, ☎ 92 40 80, telefonische Anmeldung in Notfällen

### OOW

Bei Störungen an Trinkwasser-Versorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

### NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

### GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/1 92 40

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwz-notdienste.de](http://www.nwz-notdienste.de)

## FAMILIENCHRONIK

### GESTORBEN

**JAQUELINE ROWOLD** (20), Traueranschrift: Birgit und Bernd Strahlmann, Seedorffstraße 9. Die Trauerandacht findet am Montag, 30. November, ab 15 Uhr in der Stadthalle Friedeburg statt.

**MANFRED JÜRGENS** (65). Die Trauerandacht findet am Dienstag, 1. Dezember, ab 11.30 Uhr in der St.-Marie-Kirche in Atens statt.

## IMPRESSUM

**Wesermarsch-Zeitung**  
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden

**Redaktion**  
Norbert Harfil (Ltg.) (fl) ☎ 04731/9988 2201  
Rolf Bultmann (bn) ☎ 04731/9988 2202  
Jens Milde (jm) ☎ 04731/9988 2205  
Horst Lohse (hlo) ☎ 04731/9988 2206  
Telefax 04731/9988 2209  
e-mail: [red.nordenham@nordwest-zeitung.de](mailto:red.nordenham@nordwest-zeitung.de)

**Redaktionssekretariat:**  
Rotraud Wollfart ☎ 04731/9988 2200

**Stadland**  
**Redaktion:** Henning Bielefeld (Stv.) (bi) ☎ 04731/9988 2203

**Butjadingen**  
**Redaktion:** Detlef Glückselig (gl) ☎ 04731/9988 2204

**Sportredaktion**  
Wolfgang Grave (gra) ☎ 04731/9988 2210  
e-mail: [lokalsport-wesermarsch@nordwest-zeitung.de](mailto:lokalsport-wesermarsch@nordwest-zeitung.de)

**Geschäftsstelle Nordenham**  
Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham  
☎ 04731/9988 0, Telefax 04731/9988 1322, Postfach 1430 – 26944 Nordenham, e-mail: [gst.nordenham@nordwest-zeitung.de](mailto:gst.nordenham@nordwest-zeitung.de)

**Anzeigenberatung:**  
Anita Erdwiens ☎ 04731/9988 1341  
**Verkaufsleiter:** Andreas Tessmer ☎ 0170/9155328

Anzengeservice 0441/9988 4444  
Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 32,40 € einschl. 7% MWSt., Postabonnement monatlich 33,40 € einschl. 7% MWSt. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisanpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.

# Den Optimisten-Führerschein erworben

**SCHULE** Zwölf Gymnasiasten beenden Segel-AG mit der erfolgreichen Prüfung

**NORDENHAM/LR** – Für ihre zweijährige aktive Mitarbeit in der Segel-AG des Nordenhamer Gymnasiums sind zwölf Absolventen mit dem „Jüngsten-Segelschein“ belohnt worden.

Die Schüler des siebten Jahrgangs hatten in zwei Theorieblöcken in den Winterzeiten und zwei Praxisblöcken in der wärmeren Jahreszeit am Unterricht der Segel-AG teilgenommen. Somit erfüllten sie alle Voraussetzungen für einen Erfolg bei der Prüfung. Ziel der AG ist das alleinige und sichere Steuern eines Optimisten-Bootes auf dem Wasser. Die erforderliche Ausrüstung dafür steht der AG im Seepark Blexersande zur Verfügung.

Die Segel-AG findet in zwei Gruppen jeweils dienstags



Schulleiter Klaus-Dieter Laske (rechts) sowie die Segel-AG-Leiter Daniel Winterhoff (2. von rechts) und Dennis Damberg (links) überreichten (von links) Jan Ole Cordshagen, Keno Lüßem, Noah Lüdemann, Jonas Suhr und Leon Groothius den Jüngsten-Segelschein.

statt. Die Schüler lernen die Ausrüstung sowie die kniffligen Knoten und Sicherheitsaspekte kennen. Auch der Umgang mit Windverhältnissen ist zentraler Bestandteil des Winterunterrichts und kann zudem mit Segelsimula-

toren an PCs der Schule erprobt werden.

Die Segel-AG betrauerte im Spätsommer den Tod ihres Gründers Peter Nottelmann, für den die AG eine Schweigeminute am Wasser einlegte.

Die neuen Inhaber des

Jüngsten-Segelschein sind Jan Ole Cordshagen, Keno Lüßem, Noah Lüdemann, Jonas Suhr, Leon Groothius, Clarissa Dörk, Emely Bathke, Mona Wedelich, Lea Gutschker, Finn Henzel, Jasmin Eilers und Dilan Dogan.

## TERMINE IN NORDENHAM

### WEIHNACHTSMÄRKTE

**12 bis 17 Uhr, Schule Am Luisenhof:** Weihnachtsmarkt

**14 bis 19 Uhr, Marktplatz:** Weihnachtsmarkt und Nordenham on Ice, 11 bis 19 Uhr öffentliches Eislaufen

### VERANSTALTUNGEN

**14 Uhr, Marktplatz:** Demonstration „Refugees welcome – Flüchtlinge willkommen“

**14.30 Uhr, Stadthalle Friedeburg, Burgsaal:** Versammlung des SoVD Nordenham

**15 Uhr, Mehrzweckhaus Friedrich-August-Hütte:** Skat- und Knebelnachmittag des Bürgerverschieden Friedrich-August-Hütte

**17 Uhr, Altes Rathaus:** Ausstellungseröffnung „Unterwegs“ – Bilder und Objekte von Renate Fäth, Barbara Meichsner-Drobinski und Kerstin Kramer

**19 Uhr, Dorfkrug Abbehausen:** Zusammenkunft des Butjadinger Fischereivereins mit Fischessen  
**20 Uhr, Jahnhalle:** Konzert der Swingtime Bigband

### BÄDER

**Freizeitbad Störtebeker:** 9 bis 19 Uhr  
**Hallenbad Nord:** geschlossen

### MUSEEN

**Moorseer Mühle:** geschlossen  
**Nordenham-Museum:** 14 bis 17

Uhr

### STADTBÜCHEREI

10 bis 13 Uhr

### HOCHWASSERZEITEN

**Weserstrand:** 2.47 und 15.12 Uhr

## MORGEN

### WEIHNACHTSMÄRKTE

**14 Uhr, bei Albrecht Riecke, Heiligenwhiemstraße:** Einswarder Winterzauber

**14 bis 19 Uhr, Marktplatz:** Weihnachtsmarkt und Nordenham on Ice, 11 bis 12 Uhr Familien-Eislaufen, 12 bis 19 Uhr öffentliches

Eislaufen

### VERANSTALTUNGEN

**9.30 Uhr, Gaststätte Esenshammer Hof:** Erntedankfrühstück des Landvolkvereins Rodenkirchen-Esenshamm-Golzwarden

**9.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche Abbehausen:** Gottesdienst gestaltet vom Seniorenkreis „Zweiter Frühling“

**10 Uhr, St.-Hippolyt-Kirche Blexen:** Festgottesdienst zur Beendigung der Kanzelrestaurierung

**10.30 Uhr, St.-Willehad-Kirche:** Vorstellungsgottesdienst mit Peter Alex Mathew

**11 Uhr, Museum Nordenham:** Hallo Nachbar – Die Wesermarsch liest vor mit mehreren Autoren

**14 Uhr, Butjadinger Tor:** Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier des Sozialverbandes (SoVD) Abbehausen Verkauf der Jahreskarten

### BÄDER

**Freizeitbad Störtebeker:** 9 bis 19 Uhr  
**Hallenbad Nord:** geschlossen

### MUSEEN

**Nordenham-Museum:** 10.30 bis 17 Uhr  
**Moorseer Mühle:** 14 bis 17 Uhr

### HOCHWASSERZEITEN

**Weserstrand:** 3.27 und 15.58 Uhr